

Bedienungsanleitung

BRAIN
Wave
™

DIGI 1000 CI

Digitaler Satellitenreceiver
Common Interface



-Made in Germany-

BEDIENUNGSANLEITUNGFEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.

1. SICHERHEITSHINWEISE 3

2. ANSCHLÜSSE 4

3. BEDIENUNG 5

3.1.	NAHBEDIENUNG.....	5
3.2.	FUNKTIONEN DER FERNBEDIENUNG	5
3.3.	PROGRAMMWahl	6
3.3.1	PROGRAMMWahl ÜBER ZIFFERTASTEN [0...9], [▲] , [▼] UND LISTE	6
3.3.2	LAST PROGRAMM MIT TASTE [E].....	6
3.3.3	DIE ZAPPER-FUNKTION MIT DEN TASTEN [OK] UND [◀] [▲] [▶] [▼].....	6
3.3.4	PROGRAMMVERWALTUNG MIT 10 FAVORITENBÄNKEN.....	6
3.4.	TV / RADIO - UMSCHALTUNG	7
3.5.	TONEINSTELLUNGEN	7
3.6.	SPRACHAUSWAHL	7
3.7.	TIMER.....	8
3.8.	EPG – PROGRAMMINFORMATION (BASISNAVIGATOR)	9

4. MENÜSTRUKTUR..... 10

4.1.	PROGRAMME	10
4.1.1	FAVORITEN-BANK.....	10
4.1.2	FAVORITEN-NAMEN ÄNDERN.....	11
4.1.3	PROGRAMM-POOL	12
4.1.4	KINDERSICHERUNG	13
4.2.	SUCHLAUF.....	14
4.2.1.	SATELLITEN-SUCHLAUF.....	14
4.2.2.	TRANSPONDER-SUCHLAUF.....	14
4.2.3.	MANUELLE EINGABE (FÜR EXPERTEN)	14
4.3.	SATELLITEN.....	15
4.4.	INSTALLATION.....	15
4.4.1.	ZEIT-OFFSET	15
4.4.2.	SPRACHE / FAVORITEN	16
4.4.3.	SIGNALWEGE.....	16
4.4.4.	LNB-EINSTELLUNGEN.....	17
4.4.5.	DiSEqC (DIGITAL SATELLITE EQUIPMENT CONTROL).....	17
4.5.	CA (CONDITIONAL ACCESS) = VERSCHLÜSSELTE PROGRAMME	18
4.5.1	ALLGEMEINES.....	18
4.5.2	EMPFANG VON VERSCHLÜSSELTEN PROGRAMMEN	18

1. Sicherheitshinweise



Im folgenden Abschnitt finden Sie wichtige Hinweise zum Betrieb, Aufstellungsort und Anschluß der Receivers
Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Längere Abwesenheit/Gewitter

Schalten Sie das Gerät bei längerer Abwesenheit und bei Gewitter grundsätzlich mit dem Netzschalter vorne rechts am Gerät aus, bzw. ziehen Sie den Netzstecker. Dies gilt auch für diejenigen Geräte, die mit dem Receiver verbunden sind.

Beachten Sie eventuelle Timer - Programmierungen und schalten Sie das Gerät rechtzeitig vor dem Aufnahmezeitpunkt wieder ein.

Netzkabel

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel (Stromversorgungskabel) nicht beschädigt wird. Nehmen Sie das Gerät niemals mit defektem Netzkabel in Betrieb.

Reinigung

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen. Benutzen Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch. Reinigen Sie lediglich die Oberfläche.

Öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall. Bei Berührung von Teilen im Inneren des Gerätes besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Spielende Kinder

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Reparatur

Lassen Sie Reparaturen oder Einstellungen an Ihrem Receiver nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen. Eigenmächtiges Öffnen und Reparaturversuche führen zu Garantieverlust.

Durch unsachgemäße Eingriffe in das Gerät kann die elektrische Sicherheit des Gerätes gefährdet werden.

Der Hersteller haftet nicht für Unfälle des Anwenders am geöffneten Gerät.

Anschlüsse

Eine Fehlbeschriftung der Anschlüsse kann zu Betriebsstörungen oder zu Defekten am Gerät führen.

Wichtige Hinweise zum Aufstellungsort und zur Montage

Aufstellungsort

Jedes elektronische Gerät entwickelt Wärme. Die Erwärmung liegt jedoch in einem ungefährlichen Bereich. Empfindliche Möbeloberflächen oder Furniere können sich durch die ständige Wärmeeinwirkung im Laufe der Zeit leicht verfärben. Ebenso können die Gerätefüße in Verbindung mit behandelten Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorrufen. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine geeignete Oberfläche.

Lüftung

Die in diesem Gerät entstehende Wärme wird ausreichend abgeführt. Installieren Sie den Receiver trotzdem niemals in einem Schrank oder einem Regal mit unzureichender Lüftung.

Verschließen Sie niemals die Kühlschlitze des Gerätes.

Stellen Sie keine Gegenstände, keine mit Wasser gefüllten Gefäße (z.B. Blumenvasen) auf das Gerät und halten Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm über dem Gerät ein, damit die entstehende Wärme ungehindert abgeführt wird.

Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wärme

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser.

Stellen Sie den Receiver nicht in die Nähe der Heizung und setzen Sie ihn nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.

Netzspannung

Betreiben Sie den Receiver nur an einer Netzspannung von 230 V / 50 Hz. Das Gerät darf erst an das Netz angeschlossen und eingeschaltet werden, nachdem die Verbindungen der Antenne und dem Fernsehgerät hergestellt wurden.

Erdung

Die Parabolantenne ist vorschriftsmäßig zu erden. Dabei sind die örtlichen und/oder VDE-Vorschriften zu beachten.

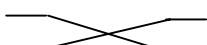
Fernbedienung

Legen Sie die beiliegenden Batterien in die Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf richtige Polung der Batterien entsprechend der Prägung + und - im Batteriefach!

2. Anschlüsse

An der Rückseite des Gerätes finden Sie folgende Anschlüsse:

230V / 50 Hz	Verbinden Sie das Netzkabel mit der Netzbuchse.
AUDIO TV L u. R	Audio-Ausgang, linker und rechter Kanal zum Anschluß an eine Stereoanlage.
TV	Verbinden Sie über ein Scart-Kabel die TV – Anschlußbuchse mit Ihrem Fernsehgerät.
VCR	VCR - Scart-Buchse zum Anschluß eines Videorecorders.
SAT-IF INPUT	Sat-ZF-Signal Eingang und Ausgang für LNB Versorgung und Steuersignale – Verbinden Sie das Kabel von Ihrer Satellitenanlage mit dieser Buchse.
SAT-IF OUTPUT	ZF-Signal Ausgang (Durchschleifung z.B. zu einem analogen Receiver).
DATA INTERFACE	RS 232 - Schnittstelle für serielle Datenübertragung im Servicefall. 0-Modem-Kabel (Pin 2 und 3 gekreuzt, Pin 1, 4, 6-9 werden nicht verwendet)

Receiver:		PC:
Pin 2 = RXD		Pin 2 = RXD
Pin 3 = TXD		Pin 3 = TXD
Pin 5 = GND		Pin 3 = GND

3. Bedienung

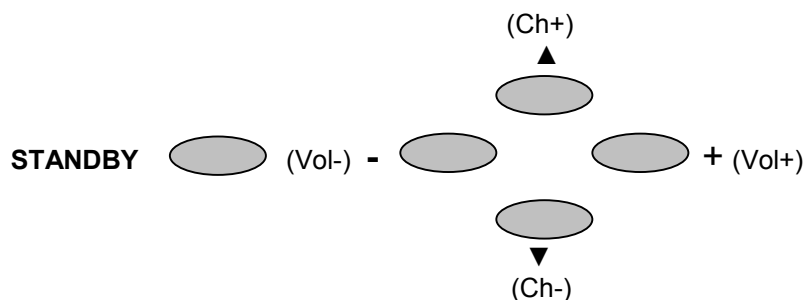
3.1. Nahbedienung

Öffnen (und schließen) Sie die Klappe an Frontseite des Gerätes durch Drücken auf die gepunktete Fläche (rechts).

Die Nahbedienung umfaßt die Tasten [STANDBY] = Bereitschaft, [▲] und [▼] für Weiterschaltung der Programme (plus/minus), sowie [-] und [+] für die Einstellung der Lautstärke.

Um zwischen Radio und TV umzuschalten, drücken Sie kurz die Taste [STANDBY] und dann innerhalb einer Sekunde die Taste [-] für Radio oder [+] für TV-Betrieb.

[r t] Die LED-Anzeige zeigt dabei für eine Sekunde die Umschaltbereitschaft **Radio / TV** an.



Das Gerät verfügt über einen Ein/Aus-Schalter mit Netztrennung.

Die Anzeige der Programmnummer erfolgt über eine 4-stellige grüne 7-Segment-Anzeige!

P 9 9 9

Anzeige von TV-Programmen

r 2 5

Anzeige von Radio-Programmen

t 1 2 3

Anzeige t = TV-Mode (+ Programmnummer des Satelliten-Receivers)

Hinweis. Das Gerät wurde mit der TV-Taste auf TV-Betrieb geschaltet. Das Bild auf dem TV-Gerät kommt dann vom TV-Gerät, z.B. bei einem zusätzlichen Kabelanschluß

P 2.3.4.

Die Punkte werden eingeblendet, wenn das Gerät „stummgeschaltet“ ist.

V cr

Anzeige ‚Vcr‘:

Bei Wiedergabe wird das Video/Audio-Signal vom Videorecorder automatisch an das Fernsehgerät geschaltet – auch in Standby.

V cr -

Anzeige ‚Vcr-‘ : Durchschaltung in Standby.

-

Das Gerät ist in Bereitschaft (Standby) und kann über die Taste [STANDBY] eingeschaltet werden.

3.2. Funktionen der Fernbedienung

Das Einschalten aus Standby erfolgt mit der roten Taste oder mit einer Zifferntaste [0] ... [9] .

Eine Funktionsbeschreibung der Fernbedienung ist in die Gerätesoftware integriert. Um sie aufzurufen, drücken Sie einfach die Taste [RC] auf der Fernbedienung und dann die Tasten, zu der Sie Hilfe wünschen - der zugehörige Hilfetext wird dann eingeblendet.

Durch nochmaliges Drücken der Taste [RC] wird die Hilfe wieder verlassen.

Die um die OK-Taste angeordneten Tasten [◀] [▶] und [▲] [▼] haben im Normalbetrieb die Funktion Lautstärke - / + (Vol - / +) und Programm - / + (Ch - / +).

3.3. Programmwahl

3.3.1 Programmwahl über Zifferntasten [0...9], [▲], [▼] und Liste

Die Programmeinstellung erfolgt durch direkte Eingabe der Programmnummer mit den Zifferntasten (auch 0 ist eine Programmnummer).

Mit der Tasten [▲] / [▼] wird auf das nächste/vorherige) Programm weiter/zurück geschaltet, .

Nach zweimaligem Drücken der Taste [OK] wird eine nach Programmnummern geordnete Liste eingeblendet. Das gewünschte Programm wird mit den Tasten [◀] / [▶] und [▲] / [▼] angewählt und dann mit der Taste [OK] eingestellt. Bei nochmaligem Drücken der Taste [OK] oder mit der Taste [E] wird die Liste wieder verlassen.

3.3.2 Last Programm mit Taste [E]

Mit der Taste [E] kann zwischen den beiden zuletzt eingestellten Programmen gewechselt werden.

3.3.3 Die Zapper-Funktion mit den Tasten [OK] und [◀] [▲] [▶] [▼]

Wenn das aktuelle „Wunsch“-Programm durch Werbung unterbrochen wird, dann „zappen“ viele Benutzer auf ein „Ersatz“-Programm, oder auch ein zweites oder drittes. Es passiert dann leicht, dass man nicht mehr auf das ursprüngliche Programm zurückfindet.

Die „Zapper-Funktion“ merkt sich ausgehend vom „Wunsch“-Programm drei weitere „angezappte“ „Ersatz“-Programme, wobei aber nur die Programme in den Speicher übernommen werden, die mindestens 5 Sekunden betrachtet werden.

Die so gespeicherten letzten 4 Programme können dann über die Taste [OK] und anschliessend über eine der Tasten [◀] [▶] [▲] [▼] direkt abgerufen werden.

3.3.4 Programmverwaltung mit 10 Favoritenbänken

Die digitale Fernsehtechnik bringt dem Zuschauer ein Vielzahl von Programmen. Je nach Anzahl der zu empfangenen Satelliten stehen bis zu 1000 TV- oder Radio- Programme zur Verfügung.

Um dieses (Über-) Angebot zu beherrschen – wer kann sich einige hundert Programme mit den zugehörigen Programmnummern merken ? – werden dem Benutzer zehn frei definierbare Favoritenbänke zur Verfügung gestellt, die eine übersichtliche Verwaltung und Sortierung der Programme erlauben.

Eine Favoritenbank ist eine Liste , in der beliebige, aus einem Programm-Pool gewählte Programme eingeordnet werden können.

Im Auslieferungszustand sind die Banknamen vergleichbar dem folgenden Beispiel vordefiniert. Der Name der Favoritenbank kann aber individuell geändert werden. In jeder Favoritenbank stehen die Programmnummern P000....P999 zur Verfügung.

Favoritenbank : Name	einsortierte Programme
Beispiel:	
F0: ALLE	(z.B. alle freien Programme aus dem Programm-Pool)
F1: NEWS	(z.B. PHOENIX, n-TV, N-24, Bloomberg.....)
F2: SPORT	(z.B. DSF, EuroSport, Motors-TV,)
F3: MUSIK	(z.B. MTV, VIVA, VIVA zwei, Video Italia, Hit-Channel.....)
F4: REISE	(z.B. Canal Canarias, Via - Schöner Reisen, Travel,)
F5: SHOPPING	(z.B. Home Shopping, QVC, Wishline, ONYX,)
F6: KINDER	(z.B. KIKA + andere Kinderprogramme)
F7: DIVERSE	(z.B. – alle Programme, die sich bisher nicht einordnen ließen)
F8: ABC	(z.B. ...)
F9: XYZ	(z.B. ...)

Die gewünschten Programme können aus dem Programm-Pool, also aus einem Fundus, der alle Programme in alphabetischer Reihenfolge enthält, entnommen werden, und in das Ziel, eine der 10 Favoritenbänke, kopiert werden.

Alle Programme aus dem Programm-Pool sind ab Auslieferung auch in der Favoritenbank 0 = „ALLE“ gespeichert. Damit entspricht die Favoritenbank F0 = ALLE der bisher bei Satelliten-Empfängern bekannten Programmbelegung.

Ein Teil der Programme der Satelliten Astra 19 und Eutelsat Hotbird ist auch bereits zusätzlich in verschiedenen Favoritenbänke enthalten.

Die Auswahl der gewünschten Favoritenbank erfolgt durch Drücken der Taste [F] und einer der zugeordneten Zifferntasten [0][9].

Hinweis: In der Einblendung nach einer Programmwahl sehen Sie:

Nummer und Name der aktuell gewählten Favoritenbank.



3.4. TV / Radio - Umschaltung

Die Umschaltung auf Radio bzw. TV erfolgt mit den Tasten [R] bzw. [TV]. Beide Tasten beeinflussen auch die sog. Schaltspannung der TV-Scartbuchse, soweit diese von Ihrem TV-Gerät verarbeitet wird. Wenn Sie über Ihr TV-Gerät auch Programme über Antenne oder Kabel empfangen, so können Sie mit der Taste [TV] zwischen dem vom TV-Gerät oder dem vom Sat-Receiver empfangenen Programm wechseln.

Hinweis: Alle für TV verfügbaren Programmfunktionen (Last Programm, Zapper-Funktion, Favoritenbänke, Programmlisten und Programmpool usw.) sind separat auch für 1000 Radio-Programme verfügbar.

3.5. Toneinstellungen

a) Die Lautstärke des Receivers kann mit den Tasten [◀] oder [▶] eingestellt werden.

L 20

 Der aktuelle Stand der Lautstärke wird dabei in der Programmanzeige eingeblendet.

b) [▶] Ton aus/ein - schalten (Stumm)

3.6. Sprachauswahl

Nach Betätigung der Taste [A] wird ein Menüfenster zur Sprachauswahl eingeblendet. Die jeweils verfügbaren Sprachen werden aufgelistet. Die Auswahl der gewünschten Sprache erfolgt mit den Tasten [▼] bzw. [▲].

Bei Verlassen des Menüs mit der Taste [E] bleibt die ursprüngliche Sprache erhalten.

Verläßt man das Menü dagegen über die Taste [OK], dann wird gewählte Sprache übernommen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass viele Programme nur eine Sprache anbieten. Dagegen gibt es im Radiobereich Stationen, die bis zu 20 oder mehr Unterprogramme anbieten. Diese Programme können im Radio-Mode ebenfalls über die Taste [A] gewählt werden.

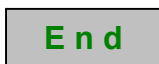
3.7. Timer

Über die Taste [⊕] wird das Menü „Timer-Programmierung“ aufgerufen. Es können bis zu 8 Timerereignisse wahlweise mit TV- oder Radio-Programmen eingegeben werden. Beachten Sie, dass auch der Videorecorder auf identische Aufnahmezeiten eingestellt werden muß.

Hinweis:



Bitte beachten Sie, dass während einer Timeraufnahme keine Fernbedienungsbefehle angenommen werden, damit nicht ungewollt OSD-Bild-Einblendungen aufgezeichnet werden. Die Lautstärke wird bei Aufnahme auf vollen Pegel geschaltet. Als Hinweis, dass eine Timeraufnahme aktiv ist, wird auf der Programmanzeige am Gerät „r E c“ eingeblendet, wenn ein Befehl von der Fernbedienung erkannt wird.



Die Timeraufnahme kann vorzeitig **nur** durch die Taste [⊕] abgebrochen werden. Nach Abbruch wird „End“ angezeigt. Das Gerät ist dann wieder normal bedienbar.

Wird die Timeraufnahme aus Standby gestartet, so schaltet das Gerät nach Ende der Aufnahme wieder auf Standby.

[1...8] wählen Sie das nächste freie Eingabefeld mit den Zifferntasten [1]..[8] oder mit [▼] bzw. [▲]

[▶][◀] wählen Sie nacheinander das Eingabefeld für {Datum} {Start} {Stop} und {Programm} (das Eingabefeld wird weiß hinterlegt)

[OK] aktivieren Sie die Eingabe im gewählten Feld mit der Taste [OK] (das Eingabefeld wird schwarz hinterlegt)
Geben Sie das jeweilige Ereignis entweder direkt mit den Zifferntasten [0]...[9] oder durch Fortschaltung mit den Tasten [▶] [◀] ein.

[OK] schließen Sie die Eingabe mit [OK] und wählen Sie das nächste Eingabefeld.

[E] Nach Eingabe von {Datum} {Start} {Stop} und {Programm} können Sie das Timermenü mit [E] verlassen und quittieren oder weitere Einschaltereignisse eingeben.

Die Daten für die Timer-Programmierung können auch, soweit sie übertragen werden, im Menü ‚EPG- Programmvorschau‘ mit der Taste [⊕] direkt in den Timer übernommen werden.

Löschen einer Timer-Programmierung:

[1...8] wählen Sie die zu löschende Timer-Zeile mit den Zifferntasten [1]..[8] oder mit [▼] bzw. [▲]

[OK] und löschen Sie die programmierten Daten mit der OK-Taste.

Hinweis: Wenn Sie eine Zeile versehentlich gelöscht haben, dann verlassen Sie das Timer-Menü, indem Sie zweimal die Taste [E] drücken.

Hinweis: **Uhrzeit und Datum werden aus den vom Sender übertragenen DVB-Daten entnommen. Bitte korrigieren Sie bei Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt den ‚Zeit-Offset‘ im Menü Installation.**

Bei MEZ-Sommerzeit = {+2 h}

Bei MEZ-Winterzeit = {+1 h}

Bitte beachten Sie, dass einige ‚exotische‘ Sender keine korrekte Zeit übertragen.

Kontrollieren Sie Datum und Zeit im Menü ‚Timer-Programmierung‘, wenn Sie eine Programmierung vornehmen.

3.8.EPG – Programminformation (Basisnavigator)

Im EPG (Electronic Programme Guide) werden Informationen zum aktuellen und zu folgenden Sendungen angezeigt.

Der Umfang dieser programmbegleitenden Informationen wird vom jeweiligen Programmanbieter festgelegt und ist von Programm zu Programm sehr unterschiedlich. Viele Programme werden auch ohne verwertbare Zusatzinformation (SI-Daten) ausgestrahlt.

Ebenso verhält es sich bei der Programmvorschau. Einige Programmanbieter übertragen keine Daten, andere übertragen bereits eine Programmvorschau, jeweils mit Zusatzinformation, bis zu einigen Tagen im voraus.

Mit die Taste [i] wird die EPG - Programminformation aufgerufen und auch wieder verlassen.

a) **aktuelle und nächste Sendung**

[i] zeigt **Titel, Beginn und Ende der aktuellen Sendung**,
und je nach Programmanbieter, weitere Informationen zur Sendung !

[i] zeigt **Titel, Beginn und Ende der nächsten Sendung**,
und je nach Programmanbieter, weitere Informationen zur Sendung !

[i] die Programminformation wird wieder verlassen

[E] die Programminformation wird sofort verlassen

b) **weitere Programmvorschau und Zusatzinformationen**

[i] Basisnavigator aktivieren, Info zur aktuellen Sendung anzeigen

[OK] Programmvorschau aufrufen !

Je nach Programmanbieter erhalten Sie eine Programmliste für den aktuellen Tag oder über mehrere Tage im voraus.

Mit den Tasten [▼] [▲] bzw. [▶] [◀] können Sie zur gewünschten Sendung zeilen- bzw. seitenweise vor- oder zurückschalten.

[OK] Wenn Sie die gewünschte Sendung angewählt haben, dann können Sie mit der Taste [OK] weitere detaillierte Informationen abrufen. Wenn keine Zusatzinformationen verfügbar sind, erhalten Sie eine entsprechende Meldung.

Wenn der Text der Zusatzinformation ein Seite überschreitet, so kann mit den Tasten [▼] [▲] zeilenweise weiter oder zurückgeschaltet werden.

Mit der Taste [OK] oder mit [E] wird die Anzeige der Zusatzinformation verlassen - man kommt wieder zur Programmvorschau zurück.

c) **Timer-Programmierung**

Die Daten aus der Programmvorschau können auf Tastendruck in den Aufnahme-Timer übernommen werden. Wenn eine Programmvorschau verfügbar ist, dann wählen Sie die gewünschte Sendung und übernehmen die Daten mit der Taste [⌚] direkt in den Timer.

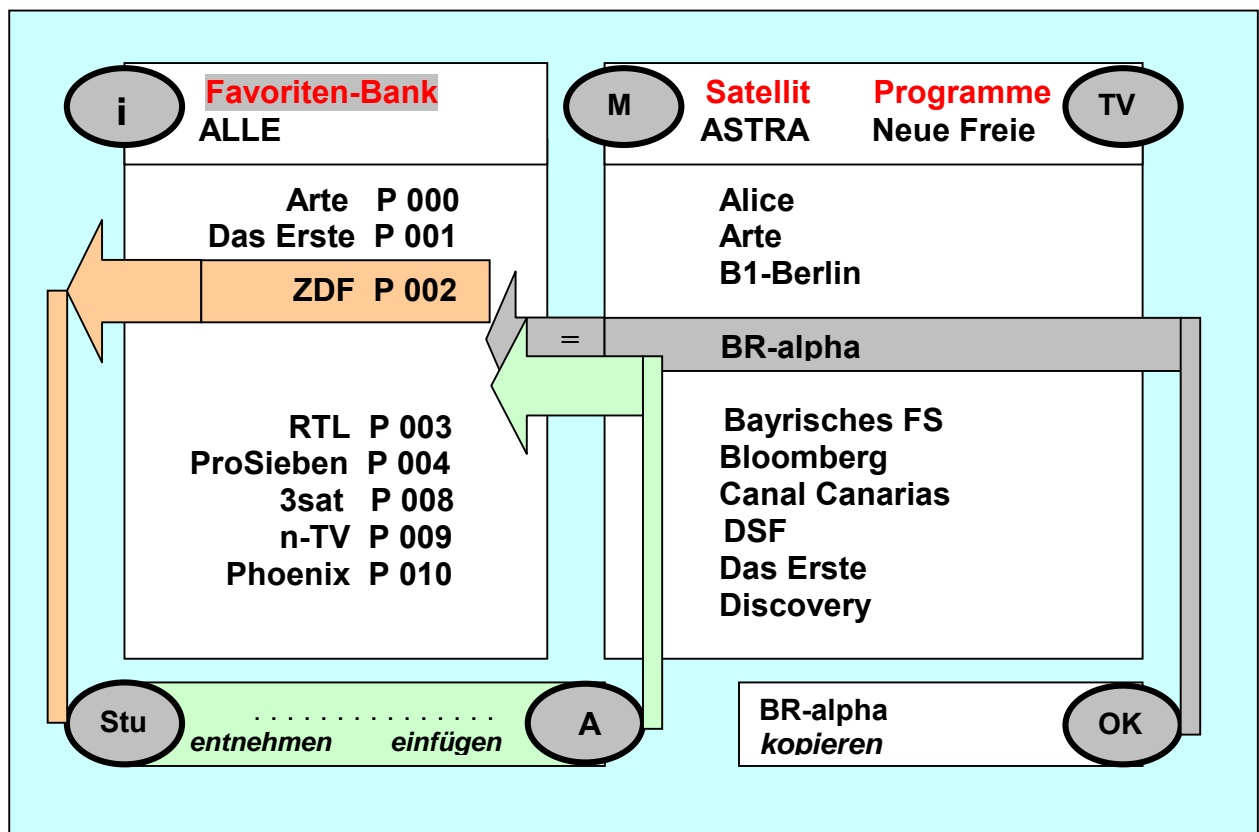
4. Menüstruktur

4.1. Programme

4.1.1 Favoriten-Bank

Mit der Taste [M] Hauptmenü aufrufen, dann zweimal die Taste [OK] drücken

Sortieren, Tauschen, Kopieren und Löschen von Programmen – alles in einem Menü !



- [i] Wählen Sie eine der Favoritenbänke 0...9
- [M] Wählen Sie den Satelliten (z.B. Astra, Eutelsat oder einen anderen)
- [TV] Wählen Sie die Programmquelle (z.B. NEUE oder ALLE Programme)
- [▼] [▲] Wählen die Ziel-Position in der Favoritenbank (Spitze grauer u. grüner Pfeil)
- [◀] [▶] Wählen das Programm aus der Quellen-Programmliste (rechtes Fenster). Die Programme sind alphabetisch sortiert.
- [▶] Das aktuelle Programm aus Favoritenbank in Ablage legen = ‚entnehmen‘
- [A] Das Programm aus der Ablage wieder in die Favoritenbank ‚einfügen‘
- [OK] Das in der Quelle gewählte Programm in die Favoriten-Bank (linkes Fenster) übernehmen = **Kopieren**

Tauschen: Gewünschtes Programm mit [▼] [▲] oder durch Eingabe der Programmnummer in den roten Balken schieben, mit der Taste [▶] in die Zwischenablage legen, mit den Tasten [▼] [▲] oder [0...9] die Ziel-Programmnummer wählen, mit der Taste [A] wieder einfügen – **fertig !**

Löschen: Schieben Sie das zu löschende Programm mit den Tasten [▼] [▲] (oder durch Eingabe der Programmnummer) in den roten Balken, und dann mit der Taste [▶] in die Zwischenablage. Menü mit Taste [E] verlassen und ‚Löschen‘ mit Taste [OK] quittieren – **fertig !**

Hinweis ! „Gelöschte“ Programme werden nur aus der Favoriten-Bank entnommen, sind also im Programm-Pool weiter vorhanden und können jederzeit wieder neu eingefügt werden !

Die Umschaltung auf das linke Menüfenster erfolgt mit den Tasten [▼] und [▲], die Umschaltung auf das rechte Menüfenster mit den Tasten [◀] und [▶].

Dabei wird auch der Einstell-Focus umgeschaltet, d.h. wenn der Schriftzug „Favoriten-Bank“ im linken Fenster weiß hinterlegt ist, dann wird das Programm im roten Balken eingestellt. Wird dagegen der Schriftzug „Satellit Programme“ im rechten Fenster weiß hinterlegt, dann kommt das eingestellte Bild vom Programm im grauen Balken im rechten Menüfenster.

Sie sehen also bei jeder Aktion, ob Kopieren, Tauschen oder Löschen, das zugehörige Bild.

Der Suchlauf findet auch Kanäle, die kein verwendbares TV-Programm beinhalten. Ein Testbild z.B. kann also schon vorab erkannt werden und gelangt nicht ungewollt in eine der Programmlisten.

Hinweis ! Mit der Taste [F] kann die Transparenz der Einblendung zwischen variabel und fix umgeschaltet werden (fix ist undurchsichtig). Im Modus ‚var‘ kann die Transparenz mit den Tasten [◀] [▶] erhöht bzw. verringert werden. Beim Sortieren und Kopieren von Programmen ist diese Funktion sehr hilfreich, da bei einer hohen Transparenz eine schnelle Beurteilung bezüglich Art und Inhalt des Programmes möglich ist.

Kopieren: Das gewünschte Quellen-Programm mit den Tasten [◀] [▶] einstellen, dann mit den Tasten [▼] [▲] oder direkt über die Zifferntasten [0...9] in der Favoriten-Bank die Stelle aufsuchen, an der das Programm eingefügt werden soll. Taste [OK] drücken – **fertig !**

Hinweis ! Das Gerät erkennt Programme, die bereits in der aktuellen Favoritenbank gespeichert sind – im grauen Pfeil zwischen den beiden Fenstern wird dann ein ‚=‘ - Zeichen eingeblendet.

Hinweis ! Haben Sie versehentlich Programme gelöscht, oder wollen die vorgenommenen Änderungen wieder rückgängig machen, dann verlassen Sie das Menü mit der Taste [E] und drücken dann noch mal die Taste [E].

Erst nach Drücken der Taste [OK] werden die vorgenommenen Änderungen in den Speicher übernommen !

4.1.2 Favoriten-Namen ändern

Mit Taste [OK] aufrufen.

Eingabefeld {NAME} mit [0...9] oder [▼] [▲] wählen und mit [OK] aktivieren.

Mit den Tasten [▼] oder [▲] können Sie Buchstaben (groß u. klein) oder Ziffern auswählen.

Mit den Tasten [▶] oder [◀] können Sie die Eingabeposition nach rechts oder links verschieben.

Nach Eingabe des gewünschten Namens wird das Eingabefeld mit [OK] wieder deaktiviert.

4.1.4 Kindersicherung

Im Auslieferungszustand ist der fünfstellige Sicherungscode (PIN) auf 00000 eingestellt.

a) Ändern des Sicherungscodes (PIN)

Wählen Sie das Menü „Kindersicherung“ mit der Taste [4] unter dem Hauptmenü „Programme“ ! Wählen Sie dann mit der Taste [2] oder mit der Taste [▼] das Eingabefeld {PIN} und aktivieren Sie es mit der Taste [OK]. Geben Sie die ‚alte‘ und Ihre ‚neue‘ PIN gemäß folgendem Ablauf ein.

1. Geben Sie bitte die aktuelle PIN ein ! (= 00000 bei erstem Aufruf)
2. Geben Sie bitte die neue PIN ein !
3. Wiederholen Sie bitte die neue PIN !

**Achtung ! Vergessen Sie Ihre PIN nicht !
Eine Rückstellung auf den Auslieferungszustand ist nur über
einen autorisierten Kundendienst durchführbar !**

Im Auslieferungszustand sind alle Programme freigegeben - sie können jedes einzelne Programm gegen unberechtigte Einstellung sperren.

Die Markierung der zu sperrenden Programme erfolgt gleichberechtigt in den Menüs „**Favoriten-Bank**“ oder „**Programm-Pool**“ mit der Taste [RC].

Dabei wird dem aktuellen Programmnamen ein „?“ vorangestellt. Anschließend wird das nächste Programm aufgerufen, so dass Sie durch wiederholtes Drücken der Taste [RC], auch mehrere Programme nacheinander markieren können.

Um die Markierung wieder zu löschen, drücken Sie nochmal die Taste [RC] beim gewünschten Programm.

Beispiel: Sky News
? Super Action
? Super Spezial
Südwest BW

b) Aktivieren der Kindersicherung

Um die Sperrung der mit „?“ markierten Programme zu aktivieren, schalten Sie im Menü „Kindersicherung“ das Eingabefeld {Sicherheit} auf **EIN** und bestätigen Sie beim Verlassen des Menüs mit der Taste [OK].

Bei Aufruf der markierten Programme werden Sie zur Eingabe **Ihrer** fünfstelligen PIN aufgefordert.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass bei aktivierter Kindersicherung auch die Menüs „Favoriten-Bank“, „Programm-Pool“ und „Suchlauf“ erst nach Eingabe der fünfstelligen PIN aufgerufen werden können.

Damit ist eine Überwindung der Kindersicherung, z.B. durch Löschen der Markierung oder Einstellung der gesperrten Programme über den Transpondersuchlauf, ausgeschlossen. (... auch via Timer kann die Sperre nicht umgangen werden !)

Hinweis: Um die Kindersicherung nur kurzzeitig, z.B. abends, außer Betrieb zu nehmen, können Sie im Menü „Kindersicherung“ das Eingabefeld {Sicherheit} wieder auf **AUS** schalten.

Die „?“ - Markierungen werden dabei nicht verändert und wirken nach erneuter Aktivierung der Kindersicherung, d.h. wenn das Eingabefeld {Sicherheit} wieder auf **EIN** geschaltet wird !

4.2. Suchlauf

4.2.1. Satelliten-Suchlauf

Der Satelliten-Suchlauf erfolgt über alle Frequenzen des gewählten Satelliten. Wählen Sie in der Reihenfolge des Menüs die gewünschten Einstellungen:

Die Auswahl der einzelnen Parameter erfolgt nach der Aktivierung mit der Taste [OK] und dann mit den Tasten [▶] bzw. [◀]

Wir empfehlen von Zeit zu Zeit den Suchlauf zu starten, um neue Programmen zu finden. Verwenden Sie dabei die **{fett}** dargestellten Grundeinstellungen.

Wenn Sie ein einzelnes Programm gezielt suchen wollen, so können Sie durch Einschränkung von bekannten Parametern, z.B. **Low** und **22**, die Suchlaufzeit verkürzen.

- (1) den gewünschten Satellit **{ASTRA}** > {Hotbird} > {Sat 3} > bis {Sat 8}
- (2) das Band **{Low/High}** > {Low} > {High}
- (3) die Symbolrate **{22+27,5}** > {22} > {27,5} > {FREI}
- (4) oder eine freie Symbolrate **{XXXX}**
(nur möglich, wenn die Symbolrate unter Punkt (3) auf {FREI} geändert wurde!)
- (5) und starten Sie dann den Suchlauf mit der Taste [OK]

und wählen Sie, ob nach unverschlüsselten oder verschlüsselten Programmen oder nach beiden gleichzeitig gesucht werden soll : Auswahl : „FREI“ oder „CA“ oder „FREI+CA“

Hinweis: Einige der verschlüsselten Programme sind auch frei oder zeitweise frei zu empfangen.

Besonderheit: Die verschlüsselten ORF-Programme werden unter ‚FREI‘ gefunden !

4.2.2. Transponder-Suchlauf

Im Transponder-Suchlauf werden alle Programme eines Transponders gesucht.

- (1) **Satellit**
- (2) **Frequenz**
- (3) **Polarisation**
- (4) **Symbolrate**

Sind die Parameter (Satellit, Frequenz, Polarisation, Symbolrate) des gesuchten Programmes bekannt, dann kann der Transponder-Suchlauf verwendet werden.

Wenn z.B. zu einer bekannten Programmgruppe ein neues Programm in Betrieb geht, so reicht es, ein Programm aus dieser Programmgruppe vorab über Programmwahl einzustellen – die erforderlichen Parameter werden in den Transponder-Suchlauf übernommen.

Erscheint in der „START“-Zeile die Meldung „**kein Signal !**“, dann ist kein Empfang möglich. Überprüfen Sie bitte noch mal die Parameter Satellit, Frequenz, Polarisation und Symbolrate. Der Suchlauf kann erst gestartet werden, wenn „**Signal !**“ angezeigt wird.

- (5) Starten Sie den Suchlauf mit der Taste [OK]

Verschlüsselte Programme werden mit „\$“ gekennzeichnet. Programme die Sie nicht in den Programm-Pool übernehmen wollen, können mit der Taste [TV] einzeln gelöscht werden.

Neue Programme sind mit „+“ gekennzeichnet. Die Übernahme in den Programm-Pool erfolgt nach Drücken der Taste [OK].

4.2.3. Manuelle Eingabe (für Experten)

Sollte weder der Satelliten- noch der Transponder-Suchlauf das gewünschte Programm finden, so können in der „Manuellen Eingabe“ alle relevanten Empfangsparameter eingestellt werden. Die manuelle Eingabe ist z.B. sehr hilfreich, wenn das gewünschte Programm von den Empfangsdaten bekannt ist, aber nicht durchgehend gesendet wird.

4.3. Satelliten

Ab Werk ist der Satellit ASTRA freigeschaltet. Weitere 7 Satelliten, z.B. Hotbird sind vorprogrammiert. Bei Erweiterung Ihrer Empfangsanlage können Sie im Menü ‚Satelliten‘ die erforderlichen Freigaben für die vorprogrammierten 7 Satelliten vornehmen.

Aktivieren Sie den gewünschte Satelliten-Nummer, z.B. mit der Zifferntaste [1...8] und rufen Sie mit der Taste [OK] das Eingabemenü auf.

(1) Name eingeben bzw. ändern

Eingabefeld {NAME} mit der Taste [1] und dann mit [OK] aktivieren
Mit den Tasten [▼] oder [▲] können Sie Buchstaben (groß u. klein) oder Ziffern auswählen.
Mit den Tasten [▶] oder [◀] können Sie die Eingabeposition nach rechts oder links verschieben.
Nach Eingabe des gewünschten Namens wird das Eingabefeld mit [OK] wieder deaktiviert.

(2) LO1 eingeben

(3) LO2 eingeben

Ab Werk sind LO1 u. LO2 auf 9750 MHz u. 10600 MHz voreingestellt.
Sollten die LNB-LO-Frequenzen von den voreingestellten Werten abweichen, so geben Sie hier die entsprechenden Werte ein. Mit [OK] aktivieren, und mit den Zifferntasten [0].....[9] die LO-Frequenzen eingeben, dann mit [OK] abschließen.
Bitte vergewissern Sie sich, dass in Ihrer Empfangsanlage ein ‚digital‘ – tauglicher LNB eingebaut ist.

(4) Orbitposition eingeben

Der Parameter „Orbitposition“, mögliche Werte 1...4, muß bei der Steuerung über DiSEqC angegeben werden.

(5) Freigabe

{EIN} Der gewählte Satellit ist für Ihre Empfangsanlage freigegeben
{AUS} Der gewählte Satellit ist gesperrt.

4.4. Installation

4.4.1. Zeit-Offset

Nach dem Einschalten über den Netzschalter, oder nach einem Stromausfall, werden Uhrzeit und Datum für die Systemuhr (Timer) aus den empfangenen Daten übernommen. Damit Zeit und Datum des Receivers der Landeszeit entsprechen, muß die Abweichung zur Normalzeit angegeben werden. Der Offset für die MEZ-Sommerzeit beträgt {+ 2} Stunden, für die MEZ-Winterzeit {+ 1} Stunde.

Bitte korrigieren Sie den Zeit-Offset bei der Erstinbetriebnahme und dann jeweils bei der Zeit-Umstellung im Frühling und Herbst.

(1) mit Ziffer [1] oder mit den Tasten [▼] [▲] anwählen, dann mit Taste [OK] aktivieren und mit den Tasten [▶] [◀] den gewünschten Zeitversatz einstellen. Mit der Taste [OK] wird die Änderung abgeschlossen.

Hinweis: Bei falschem Zeit-Offset werden u.a. die Programmzeiten falsch angezeigt.

4.4.2. Sprache / Favoriten

(1) **Sprache** auswählen

Die **Menüsprache** kann zwischen {Deutsch} und {Englisch} umgeschaltet werden.

(2) **Zeichensatz** auswählen

Im DVB-Standard ist die automatische Umschaltung des Zeichensatzes definiert – leider halten sich (zur Zeit) nicht alle Sendeanstalten an diese Normierung, so dass dann in einem Text Zeichen aus einem falschen Zeichensatz erscheinen können.

Im Gerät ist die automatische Zeichensatzumschaltung vorgesehen, es können aber bei Bedarf verschiedene Zeichensätze fest eingestellt werden, so dass z.B. ein griechischer Text im richtigen Zeichensatz dargestellt wird und damit lesbar wird.

Auswahl: {Auto} {Standard} {Latein} {Cyrillisch} {Arabisch} {Griechisch}{Hebräisch}

4.4.3. Signalwege

Die Aktivierung und Änderung der einzelnen Felder erfolgt jeweils in gewohnter Weise.

Das gewünschte Eingabefeld {XYZ} mit [0...9] oder [▼] / [▲] wählen und mit [OK] aktivieren. Die Parameter werden mit den Tasten [▼] oder [▲]eingestellt.

Mit [OK] wird die Auswahl abgeschlossen.

(1) TV – **SCART** - VCR

----- folgende Gruppierungen an der TV- und VCR-Buchse sind möglich !

CVBS CVBS

CVBS YC

RGB CVBS **(RGB bietet die beste Bildqualität am Fernsehgerät)**

RGB **YC** **(YC können Sie bei einem SVHS - Videorecorder verwenden)**

YC CVBS

YC YC

CVBS : = Composite Video Broadband Signal

FBAS : = Farbbild Austast Synchron Signal (entspricht CVBS)

YC : = entspricht S-Video (Y: "Helligkeit", C: "Croma")

(2) **TV > VCR** (Video Rückweg)

Wenn {EIN} gewählt ist, so werden auch in Standby die Video- und Audio-Signale von der TV-Buchse an die VCR-Buchse weitergeleitet.

In Stellung {AUS} erreichen Sie einen um ca. 0,5 Watt niedrigeren Leistungsverbrauch.

(3) **VCR-Signal**

Bei VCR-Wiedergabe kann zwischen {CBVS / RGB} für oder {YC} = S-Video für Anschluß eines SVHS- Videorecorder gewählt werden.

(4) **Bildformat**

Bei {4:3} werden alle Sendungen im 4:3 Format wiedergegeben

Bei {16:9} werden Sendungen die im Breitbandformat gesendet werden und bei denen die entsprechende Kennung mit übertragen wird, automatische auf 16:9 umgeschaltet.

Diese Funktion wirkt aber nur dann, falls Ihr TV-Gerät 16:9 Formate verarbeiten und darstellen kann.

4.4.4. LNB-Einstellungen

- (1) **LNB**
{EIN} Standardeinstellung
{AUS} Betrieb ohne LNB-Signal (z.B. an speziellen Mehrteilnehmeranlagen)

- (2) **In Standby**
{AUS} Standardeinstellung

Achtung ! *Verwenden Sie an Einzelanlagen nur die Einstellung {AUS} , da sonst der Receiver den LNB auch in Standby mit Strom versorgt. Der Leistungsverbrauch des Receivers kann sich dadurch in Standby von ca. 2 auf bis zu 10 Watt erhöhen*

{EIN} In Standby bleibt die LNB-Spannung eingeschaltet, z.B. zur Stromversorgung in einer entsprechenden Mehrteilnehmeranlage.

4.4.5. DiSEqC (Digital Satellite Equipment Control)

Im DiSEqC Menü müssen die Steuersignale nach den Erfordernissen Ihrer Satelliten-Anlage eingestellt werden.

- (1) **22 kHz – Signal**
{AUS} 22 kHz nicht aktiv
{High/Low} 22 kHz schaltet zwischen High- und Low-Band
{Pos. A/B} 22 kHz schaltet zwischen 2 Satelliten
- (2) **Tone Burst**
{AUS}
{High/Low} aktiviert den Tone Burst in Abhängigkeit der Empfangsfrequenz.
{Pos. A/B} wählt die Orbit-Position 1/3 bzw. 2/4
{Opt. A/B} wechselt zwischen Orbit-Position 1/2 und 3/4
- (3) **DiSEqC**
{AUS} , {EIN} Wählen Sie {EIN}, wenn Sie den Receiver an einer DiSEqC-fähigen Satellitenempfangsanlage betreiben.
- (4) **DiSEqC–Repeat** (bei kaskadierten Schalt-Matrizen verwenden)
{AUS} keine Wiederholung des DiSEqC-Signals
{ 1 } das DiSEqC-Signal wird 1 mal wiederholt
{ 2 } das DiSEqC-Signal wird 2 mal wiederholt

4.5. CA (Conditional Access) = Verschlüsselte Programme

4.5.1 Allgemeines

Zum Empfang von verschlüsselten Programmen brauchen Sie ein Common-Interface-CA-Modul (CAM) und eine Smartcard von Ihrem Diensteanbieter (Provider).

Beachten Sie, dass die CA-Module mit den zugehörigen Smartcards nur die Programme ihres Diensteanbieters decodieren. Wenn Sie Programme von mehreren Diensteanbietern abonniert haben, müssen Sie möglicherweise zwischen verschiedenen CA-Modulen und/oder den jeweiligen Smartcards wechseln.

- Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Diensteanbieters bezüglich CAM und Smartcard.
- Schalten Sie das Gerät in Standby. Öffnen Sie die Frontklappe und führen das CAM in eine Modulhalterung. Führen Sie, falls vorhanden, ein zweites CAM in die andere Modulhalterung.
- Führen Sie die Smartcard in das zugehörige CA-Modul.
- Module und Smartcard sind richtig eingerastet, wenn sich die Frontklappe leicht schliessen lässt.
- Lassen Sie die CA-Module in den vorgesehenen Steckplätzen.

Die Smartcard verfügt über einen vierstelligen PIN-Code (Personal Identification Number) - Beachten Sie hierzu die Hinweise Ihres Diensteanbieters.

Nach Aktivieren des Menüs „CA“ mit der Taste [OK] können Sie verschiedene Information über Ihre CA-Module und Smartcards abrufen.

Der Umfang und Inhalt dieser Information wird vom CAM bzw. von der Smartcard bestimmt, kommt also nicht vom Receiver – Beachten Sie hierzu die Hinweise und Unterlagen Ihres Diensteanbieters.

4.5.2 Empfang von verschlüsselten Programmen

Je nach Satellit können bis zu einige hundert verschlüsselten Programme empfangen werden. Sie haben zwei Möglichkeiten, die Programme Ihres Diensteanbieters einzustellen.

a) via Satelliten-Suchlauf

- **SUCHEN:** Starten Sie den automatischen Sendersuchlauf (siehe 4.2.1) mit der Auswahl „CA“ (= Suche nach verschlüsselten Programmen) - Sie erhalten so **alle** verschlüsselten Programme des gewählten Satelliten im Menü „Favoriten-Bank“ unter „Neue CA“ (siehe Punkt 4.1.1 Favoriten-Bank)
- **KOPIEREN:** Die Liste im Menü „Favoriten-Bank“ (siehe 4.1.1) im rechten Fenster ist alphabetisch geordnet. Wählen Sie die Programme Ihres Diensteanbieters mit den Tasten [▶] bzw. [◀] und kopieren Sie die gewünschten Programme mit der Taste [OK] in eine (oder auch in mehrere) Ihrer Favoritenbänke !
- **AUFRÄUMEN:** Wenn Sie nun eine Vielzahl von CA - Programmen im Programm-Pool (siehe 4.1.3) haben, die von Ihrem CA - Modul nicht entschlüsselt werden – dann können Sie diesen „CA – Schrott“ aus dem Programm-Pool auch wieder entfernen. Löschen Sie alle ‚nichtbenutzten‘ Programme, also alle Programme die Sie nicht in eine der 10 Favoriten-Bänke kopiert haben, mit der Taste [R] im Menü ‚Programm-Pool‘

b) via Transponder-Suchlauf

- **EINSTELLEN:** Entnehmen Sie den Unterlagen Ihres Diensteanbieters die Empfangs-Parameter und geben Sie diese in die entsprechenden Felder des Transponder-Suchlaufs ein (siehe 4.2.2). Nach Start mit der Taste [OK] erhalten Sie die zugehörigen Programme, die Sie wiederum mit der Taste [OK] in den Programm-Pool speichern können. Falls die Programme auf mehrere Transponder verteilt sind, dann wiederholen Sie den Vorgang.
- **KOPIEREN:** Wählen Sie wieder das Menü „Favoriten-Bank“ und „Neue CA“ und kopieren Sie die Programme Ihres Diensteanbieters in Ihre Favoritenbänke. Auch hier könnte CA- (oder FTA-) Schrott übrigbleiben, als ggf. ‚aufräumen‘ – siehe oben !

5. Glossar

- Band** Frequenzband eines Satelliten.
Low-Band (unteres Band) und High-Band (oberes Band)
- CA** (Conditional Access) steht für verschlüsselte Programme.
- CVBS** (Composite Video Burst Sync) : deutsch FBAS-Signal (Farb Bild Austast Synchron)
Video-Standard für TV- oder VCR-Geräte)
- DiSEqC** (Digital Satellite Equipment Control)
- DVB** (Digital Video Broadcast) Digitale Fernseh-Übertragung.
- EPG** (Electronic Programme Guide) Elektronische Programmzeitschrift.
- Favoriten-Bank** Liste von ausgesuchten Programmen aus dem Programm-Pool.
- Frei** Frei empfangbare (nicht verschlüsselte) Programme.
- GHz** Abkürzung für GigaHertz (Giga = Milliarde)
- LNB** (Low Noise Block Converter) Elektronisches Gerät an der Parabolantenne zum Empfang von Satellitensignalen.
- LO** (Local Oscillator) Der Lokaloszillator ist Teil des LNB - Konvertierung des Satellitensignals in einen vom Receiver empfangbaren Frequenzbereich.
- MHz** Abkürzung für MegaHertz (Mega = Million)
- MPEG** (Moving Picture Expert Group)
Standardisierungs-Gremium für die Codierung und Komprimierung von Bildern.
- OSD** (On Screen Display) Anzeige bzw. Einblendung von Informationen am Bildschirm.
- PID** (Packet Identification) Identifikationsnummern für Video, Audio, Vidoetext usw.
- PCR** (Program Clock Reference) Programmtaktreferenz.
- Pool** (Programm-Pool) Sammlung aller empfangbaren TV- und Radio –Programme.
- Receiver** Empfänger.
- RGB** Video-Standard (Trennung in 3 Einzelsignale für **R**ot, **G**rün und **B**lau)
- Standby** Betriebsbereitschaft.
- SVHS** (Super Video Home System) Videorecorder Standard (S-Video).
- Symbolrate** gibt die Datenmenge an, die pro Sekunde übertragen wird.
(in MS/s MegaSymbol/Sekunde oder kS/s kiloSymbol/Sekunde)
- Transponder** Ein digital sendender Transponder kann mehrere TV- und Radio-Programme auf einer Sendefrequenz gleichzeitig übertragen.
- VCR** Video Cassetten Recorder.
- YC** (Y=Leuchtdichte, C=Farbsignal) Videosignal-Standard für SVHS-Recorder.
- „Zappen“** (Englisch ‚to zap‘) Häufiges Wechseln des Programms mit der Fernbedienung.



Homepage:

www.brainwave.de

Hotline:

0180 5 404 909

Nichimen Europe plc.

Am Wehrhahn 33
D-40211 Düsseldorf
Tel: 0211-3551-0
Fax: 0211-3551-274